



**Dr. Ralf Brauksiepe**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

Berlin, 02.02.2018

**Dr. Ralf Brauksiepe MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Unter den Linden 71  
Raum: 342  
Telefon: +49 30 227-74545  
Fax: +49 30 227-76780  
ralf.brauksiepe@bundestag.de

**Wahlkreisbüro:**  
Bochumer Straße 15  
45549 Sprockhövel  
Telefon: +49 2324-90 48 29 6  
Fax: +49 2324-90 48 29 7  
ralf.brauksiepe.wk@bundestag.de

Parlamentarischer Staatssekretär  
bei der Bundesministerin der Verteidigung

Stellvertretender Vorsitzender der  
Landesgruppe Nordrhein-Westfalen  
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

### **Bundestag berät über wirtschaftliche Lage in Deutschland**

Der Deutsche Bundestag hat auf seiner heutigen Sitzung über die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland debattiert und das Jahrgutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beraten. Dies teilt der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Ralf Brauksiepe MdB, mit.

Deutschland steht wirtschaftlich gut da, und auch für das Jahr 2018 rechnet der Sachverständigenrat mit einem Wachstum von 2,2 Prozent. Diese gute wirtschaftliche Entwicklung ist ein gemeinsamer Erfolg der Politik der CDU-geführten Bundesregierung, der Unternehmen und Selbständigen sowie der tüchtigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland. Auch die Bundesregierung geht in ihrem in dieser Woche im Bundeskabinett beschlossenen Jahreswirtschaftsbericht von einem Wachstum von über zwei Prozent aus.

Daß dieser wirtschaftliche Aufschwung auch im Ennepe-Ruhr-Kreis ankommt, zeigt sich an der erfreulichen Entwicklung der Arbeitslosenzahlen in den vergangenen Monaten und Jahren in unserer Region.

„Ein Blick in andere europäische Länder zeigt, daß diese Entwicklung nicht selbstverständlich ist. Um angesichts der anstehenden Herausforderungen die richtigen Weichenstellungen vorzunehmen, ist es daher von großer Bedeutung, daß Deutschland nach der Bundestagswahl im September nun zügig eine stabile Regierung bekommt,“ so der Hattinger Staatssekretär.